

Nivelliermasse GS40



- ✓ auf Calciumsulfatbasis
- ✓ absolut spannungsarm
- ✓ selbstverlaufend
- ✓ für Raketchnik geeignet



Produkteigenschaften

Pulverförmige, spannungsarme, selbstverlaufende Nivelliermasse auf Calciumsulfatbasis.

Anwendung

Nur im Innenbereich, zur Herstellung planebener Unterböden, besonders auf Calciumsulfat gebundenen Estrichen, sowie auf Gussasphalt-estrichen und allen üblichen Estrichen im Alt- und Neubau in Schichtdicken von 2 - 15 mm vor der Verlegung von Bodenbelägen. Geeignet bei Fußbodenheizung und Stuhlrollenbelastung.

Produktdaten

Lieferform:

25 kg Papiersack 48 Sack / 1.200 kg pro Palette

Lagerung:

Trocken auf Holzrost, im unangebrochenen Originalgebinde ca. 6 Monate lagerfähig.

Technische Angaben

Verbrauch:	ca. 1,5 kg/m ² je mm Schichtdicke
Wasserbedarf:	0,24 l/kg; 6l/25 kg
max. Schichtdicke:	15 mm
Verarbeitungszeit:	ca. 25-30 min
Verlegereife nach:	ca. 24 - 36 Std.
Begehbarkeit nach:	ca. 4 – 6 Std.

geprüft nach

GEV Emicode:	EC 1
Festigkeitsklasse nach DIN EN 13813:	CA-C30-F7
Brandverhalten:	A1

Verarbeitung

Empfohlenes Werkzeug:

Langsam laufendes elektrisches Rührwerk, geeignetes Mischgefäß, Traufel, Glättkelle, Spachtel, Raket, Nagelschuhe, Stachelwalze.

Untergrund:

Der Untergrund muss trocken, frostfrei, fest, tragfähig, formstabil und frei von Staub, Schmutz, Öl, Fett, Trennmitteln und losen Teilen sein und der DIN 18356 bzw. DIN 18365 entsprechen. Allgemein anerkannte Regeln des Fachs und der Technik für die Parkett- und Oberbelagsverlegung, sowie die jeweils gültigen, nationalen Normen berücksichtigen. Mitgeltend bzw. zur besonderen Beachtung empfohlen sind u.a. folgende Normen und Merkblätter:

DIN 18356 „Parkettarbeiten“
 DIN 18365 „Bodenbelagsarbeiten“
 TKB-Merkblatt „Kleben von Parkett“
 Merkblatt des Zentralverbandes des deutschen Baugewerbes (ZDB) „Elastische Bodenbeläge, textile Bodenbeläge und Parkett auf beheizten Fußbodenkonstruktionen“
 TKB-Merkblatt „Beurteilen und Vorbereiten von Untergründen für Bodenbelag und Parkettarbeiten“
 BEB-Merkblatt „Beurteilen und Vorbereiten von Untergründen“

Geeignet auf allen bauüblichen, mineralischen Untergründen.

Klebetchnik

Grundieren:

Auf saugfähigen Untergründen:
Decotop GR 10, 1:1 verdünnt mit Wasser
GR 20, abgesandet, mind. 3 kg/m²

Auf nicht-saugfähigen Untergründen:
Decotop GR 10, pur
GR 20, abgesandet, mind. 3 kg/m²

Anmischen:

In einem sauberen Mischgefäß durch Einrühren mittels langsam laufendem Rührwerk homogen und knollenfrei anmischen (Mischzeit ca. 4 Minuten).

Mischungsverhältnis:
ca. 6 Liter Wasser je 25 kg Nivelliermasse GS 40
(entspricht ca. 0,24 l/kg).

Verarbeitung:

Die frische Spachtelmasse möglichst in einem Arbeitsgang bis zur gewünschten Schichtstärke (max. 15 mm) auf den Untergrund gießen und gleichmäßig verteilen. Nivelliermasse GS 40 ist pump- und rakelfähig.

Belegereif nach ca. 24 - 36 Stunden bis 3 mm Schichtdicke, bei jeden weiteren mm Schichtdicke 24 Stunden zusätzlich. Bei höheren Schichtstärken und nicht saugenden Untergründen sind die längeren Trocknungszeiten zu beachten!

Optimale Verarbeitungstemperatur: 16 - 22°C

Wichtige Hinweise

Normen, Richtlinien und Merkblätter betreffend Untergrund beachten! Nicht bei Temperaturen unter +5°C verarbeiten. Keine Fremdmaterialien zugeben!

Nachbehandlung:

Zu rasche Austrocknung der frischen Nivelliermasse ist durch entsprechende Maßnahmen zu verhindern.

Arbeitsschutz:

Produktspezifische Informationen hinsichtlich Zusammensetzung, Umgang, Reinigung, entsprechender Maßnahmen und Entsorgung sind dem Sicherheitsdatenblatt zu entnehmen.

Giscode: CP1

Dieses Merkblatt basiert auf umfangreichen Erfahrungen, will nach bestem Wissen beraten, ist ohne Rechtsverbindlichkeit und begründet weder ein vertragliches Rechtsverhältnis noch eine Nebenverpflichtung aus dem Kaufvertrag. Für die Güte unserer Materialien garantieren wir im Rahmen unserer Verkaufs- und Lieferbedingungen. Um das Fehlerrisiko zu vermindern zu helfen werden auch einschränkende Informationen angeführt. Naturgemäß können nicht alle möglichen gegenwärtigen und zukünftigen Anwendungsfälle und Besonderheiten lückenlos beinhaltet sein. Auf Angaben, welche man bei gewerblichen Verarbeitern als bekannt voraussetzen kann wurde verzichtet. Der Anwender kann nicht von einer Rückfrage bei Unklarheiten, einer eigenverantwortlichen Erprobung vor Ort sowie einer fachmännischen Verarbeitung entbunden werden. Mit Herausgabe einer neuen Fassung der Druckschrift verliert diese ihre Gültigkeit.